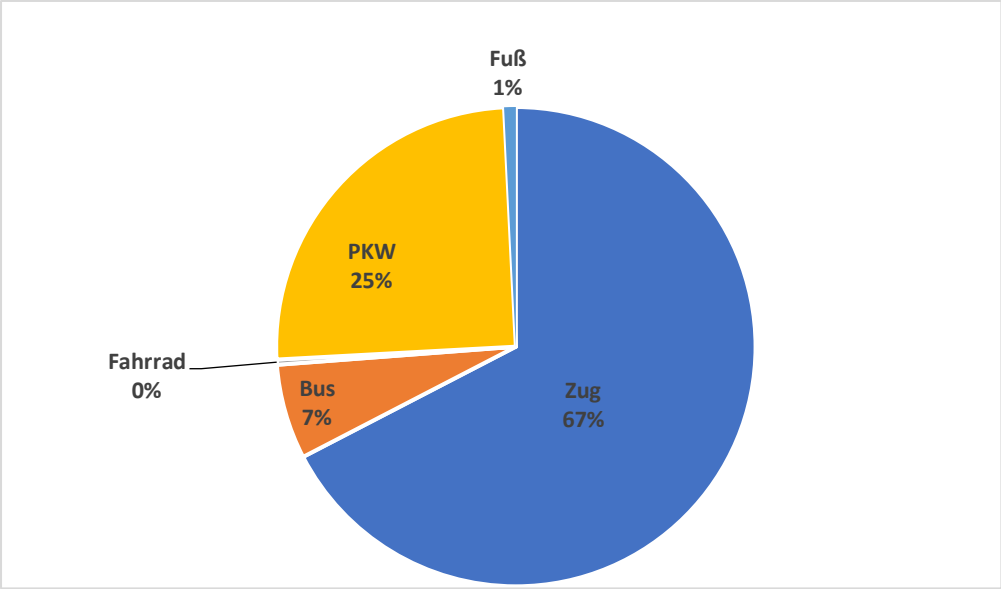
1. Halbjahr 2023

Die Mobilität

Das **Klimaticket** hat mein Mobilitätsverhalten beruflich leicht verändert. Der Einsatz meines Dienstrades ist stark reduziert worden, da ich nun sowohl den Postbus als auch die städtischen Verkehrsmittel öfter nutze.

Mit dem PKW reise ich beruflich nur dann, wenn ich mit Moderationsmaterial anreise und/oder an Orte fahre, die öffentlich schwer erreichbar sind.

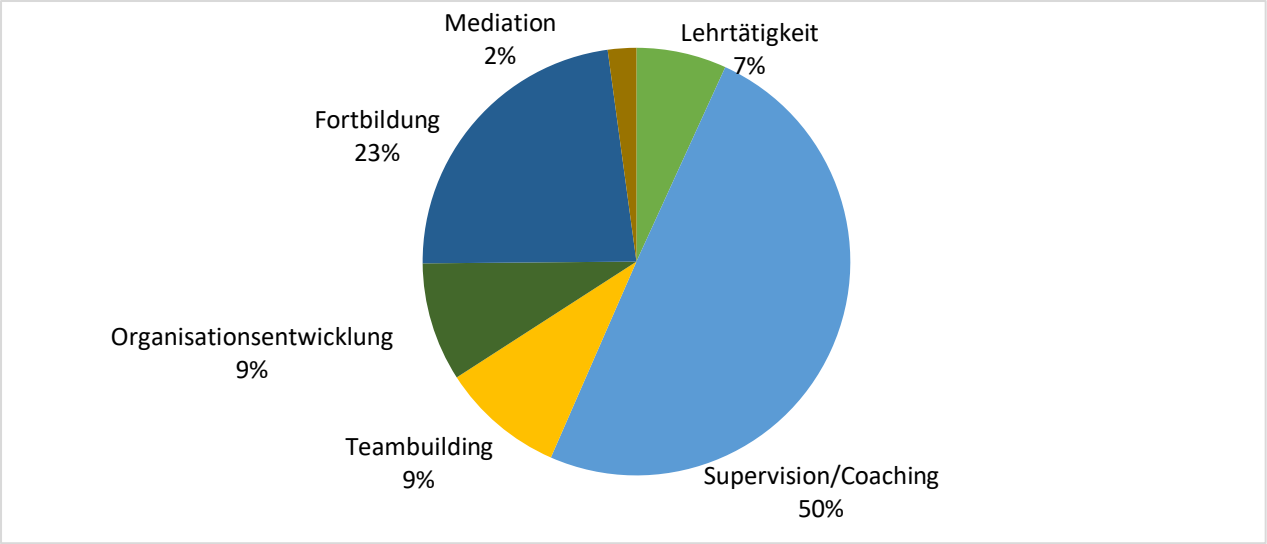


Meine Tätigkeitsfelder

Im Verhältnis zu den letzten Jahren ist der Anteil an Supervision und Coaching im ersten Halbjahr angestiegen. Ich führe das auf mehrere Aufträge im Führungsbereich – **Führungskräfte Coaching** – zurück.

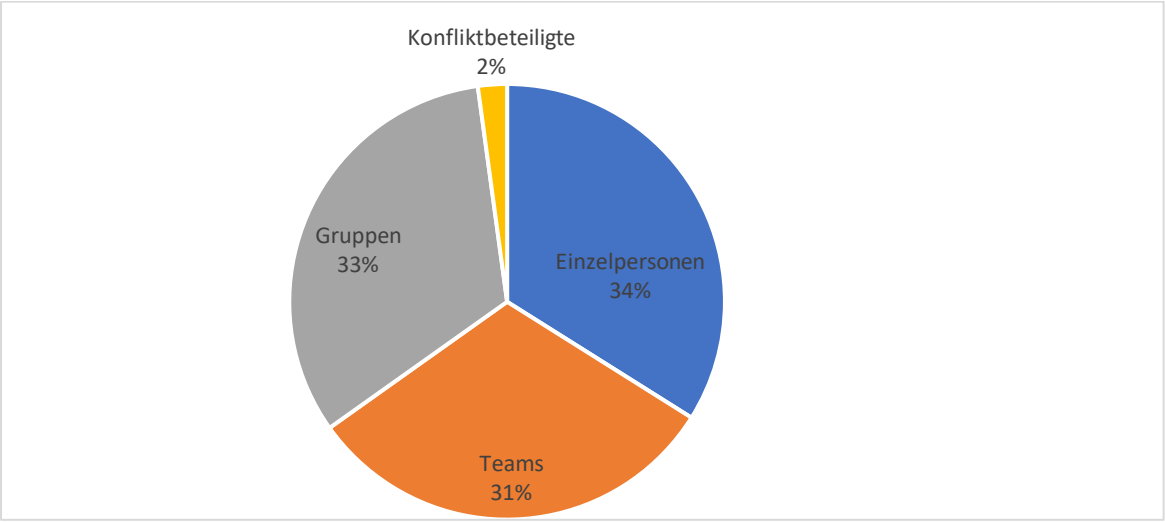
Auch **Teamsupervisionen** und **Einzelsupervisionen** sind heuer wieder stärker nachgefragt. Die Fortbildungsangebote sind konstant bei ungefähr 25% und ändern sich nicht wesentlich. Ein Anstieg bei Anfragen für Teambuildings ist jedoch spürbar. Für den Herbst sind hier schon mehrere geplant.

Die Lehrtätigkeit bezieht sich einerseits auf meine Lehraufträge an der Universität Salzburg, andererseits bin ich als Lehr-Supervisorin und Lehr-Mediatorin für Studierende von Ausbildungen im Einsatz.



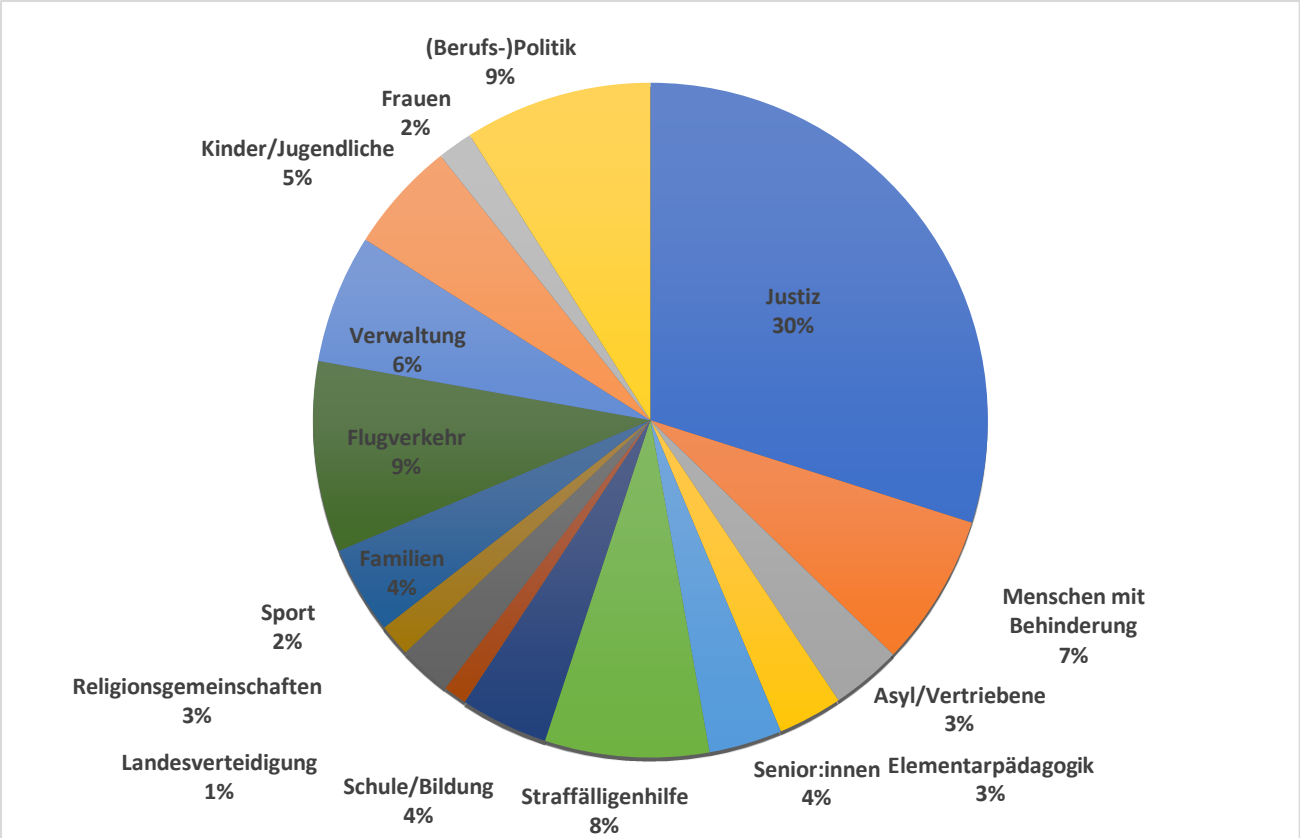
Setting in der Arbeitswelt

Ungewöhnlich aber sehr ausgeglichen verteilen sich die Settings im ersten Halbjahr. Der Anteil an Einzelpersonen mit denen ich arbeite ich dabei stark angestiegen. Dies erklärt sich auch durch die Führungskräfte Coachings und Einzelsupervisionen, die vermehrt angefragt werden.



Arbeitsfelder

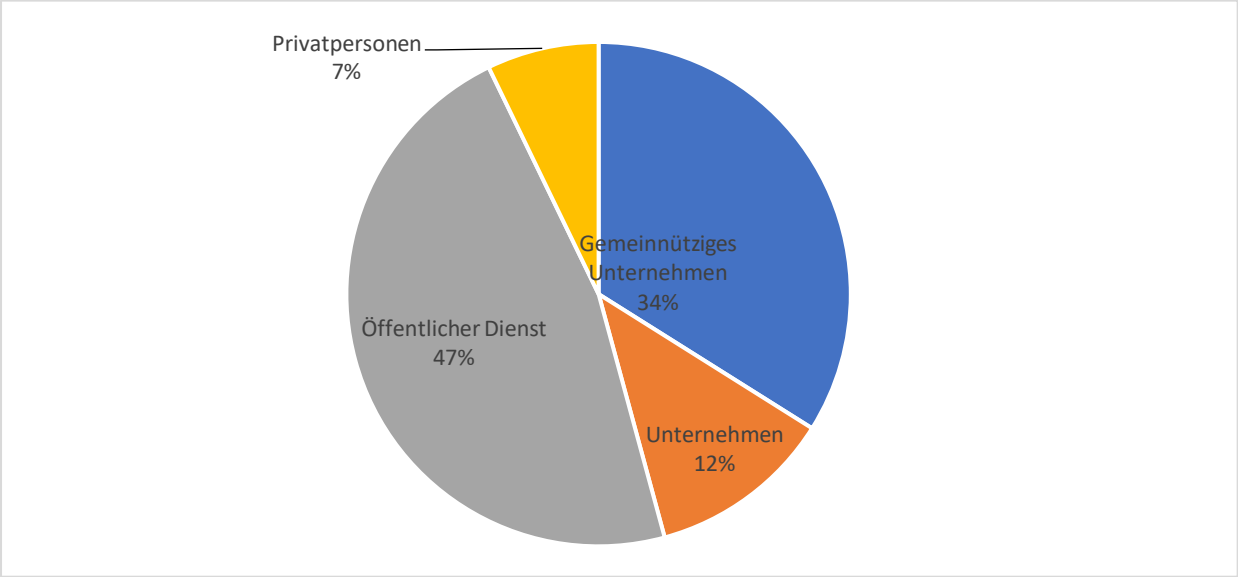
Zum ersten Mal definiere ich in diesem Jahr auch die Arbeitsfelder, in denen ich tätig bin. Die Statistik weist hier auch meine **ehrenamtliche Tätigkeiten** in der Berufsvertretung und in der Wirtschaftspolitik aus.



Die Auftraggeber:innen

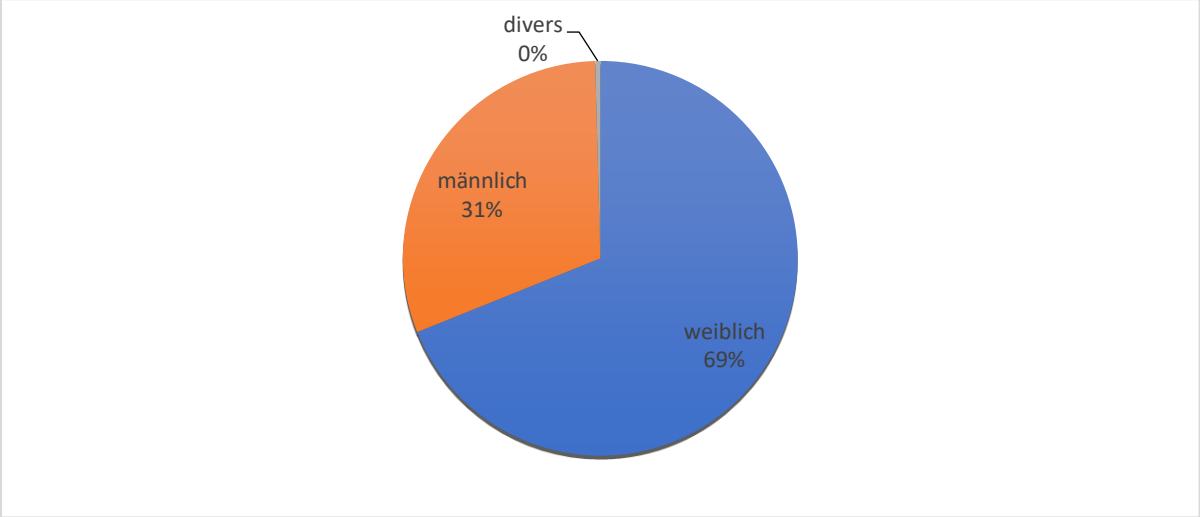
Gestiegen ist in diesem Jahr der Anteil an Aufträgen aus dem Öffentlichen Dienst. Hier sind es **Städte**, **Gemeinden** und **Ministerien** mit deren Mitarbeiter:innen ich arbeite.

Bei den **Privatpersonen** handelt sich meist um Lehrtätigkeiten im Rahmen von Ausbildungen oder kollegiale Beratung mit Kolleg:innen.



Geschlechterverteilung

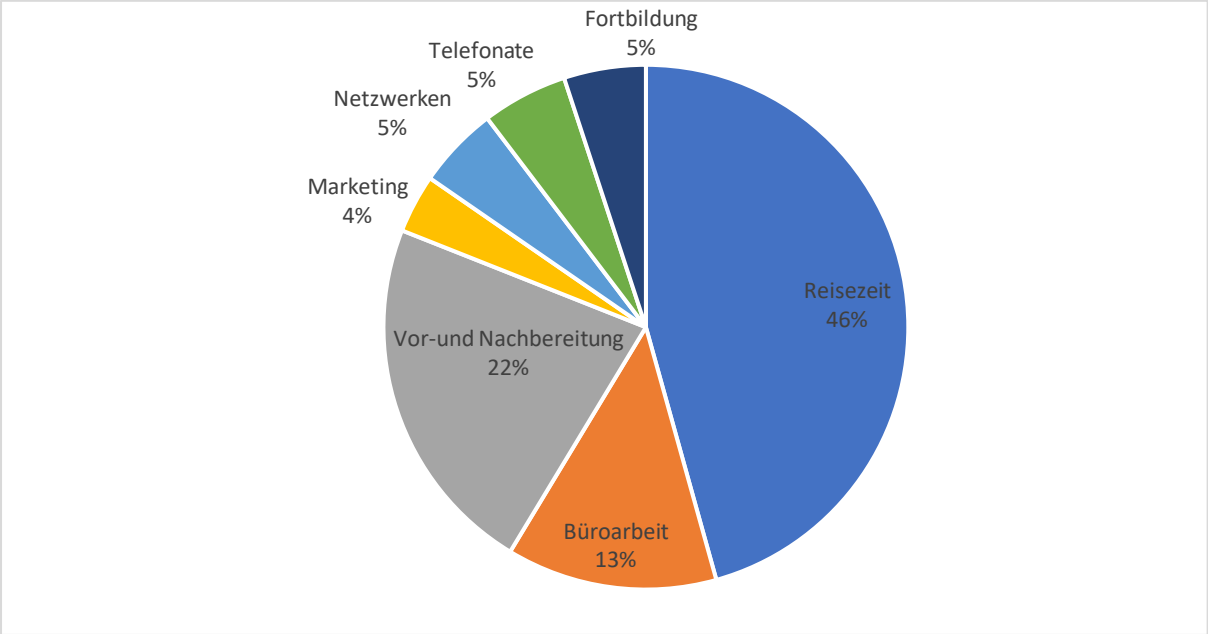
Von einer Parität unter den Geschlechter bin ich weit entfernt. Die Beratungsbranche lebt immer noch zum großen von Frauen, die sich weiterbilden wollen und ihre berufliche Tätigkeit reflektieren. **Männer** sind zumindest bei meinen Anfragen klar **unterrepräsentiert**. Hier besteht noch Entwicklungsmöglichkeit.



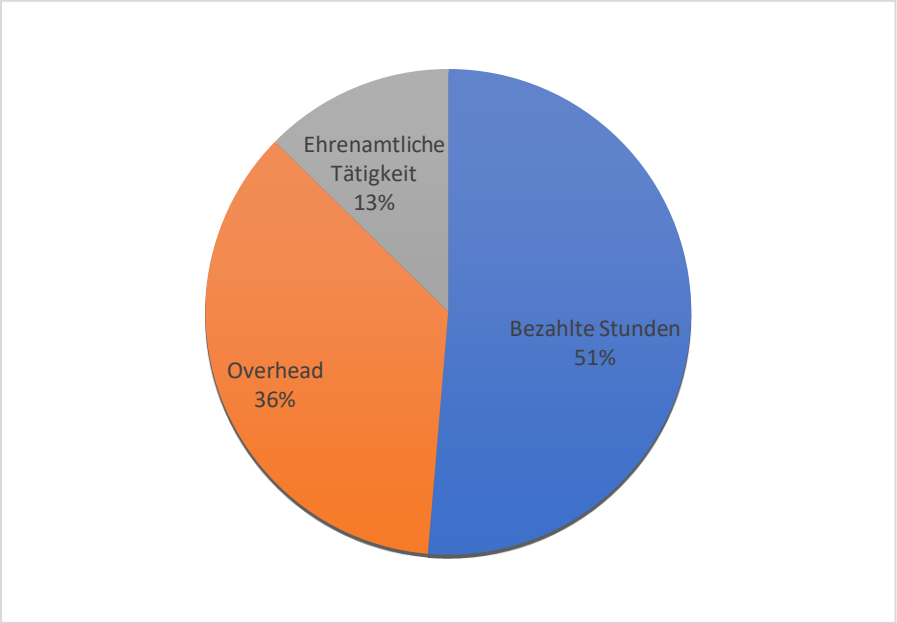
Overhead

Hier werden all jene Tätigkeiten aufgeschrieben, die nicht direkt verrechnet werden können und so in meine Preise hinein kalkuliert werden müssen.

Vor allem die **Vor- und Nachbereitungszeit** von Seminaren, Fortbildungen, Teambuildings und Organisationsentwicklungsprozessen nimmt viel Zeit in Anspruch.



Verhältnis zwischen Ehrenamt, Overhead und tatsächlich abgehaltenen Stunden

Dieses Verhältnis stellt dar, in welchem Ausmaß ich bezahlte und nicht bezahlte Arbeit leiste. Circa 50% meiner Arbeitsleistung erbringe ich unentgeltlich bzw. muss ich bei Aufträgen kalkulieren.

In den ehrenamtlichen Funktionen erhalte ich Reisekosten und Spesen ersetzt und mitunter ein kleines Funktionsentgelt.